

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

De duobus amantibus

Pius <II., Papst>

[Straßburg], 1477

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-140518](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140518)

wol sy sich noch dan desselbē vffersten staffels
 der gesicht mit genüg mit füg kan dē gebruc-
 hen **E**s was jr ietwederem grosser schmerz vñ
 pingunlich dem tode/dan sy jr liebe mit möch-
 ten vergessen noch dar in ouch mit beharren



Und do also euriol? so angstig was vnd in
 im gedacht was rats vñ trosts er hie en-
 pfahen möcht/viel im in sinne/die an gebund
 lucreciā. **A**ls sy im geschribē hat von pandalo
 menela? schwester sun. **V**ñ volgt noch die wij-
 sen ermeten artzet die ein solliche gewonheit

haben in grossen siechtungen. Das sy ein zwis
felhafftige artzeme den krancken gebent vnd
lieber wellen erfahren wir künig sollicher artzes
me durch wagüg des lebens. Danne den siec
hen on artzeme zü lassen vñ nam hinfur panda
lum an zü reden vñnd die artzeme vnd hilff zü
nemen die er vor hat vsz geschlagen vñ vach
tet. Vnd als er den nū besant vnd in das aller
jinnerst gemache beruffet hat. Sprach er sitz
nyder frünt. Ich wil dir sagen vnd zü erkēnen
geben ein vast gross sach die do bedarff ö dīm
gen die ich weiß in dir sin das ist flisz truw vñ
geschwiglichkeit Ich hab in willen gehebt dir
disz vor langer zit zü sagen. Du wert mir do ze
mal den noch mit gar erkant. aber yetz bekenn
ich dich. Vnd wile du frōme vñ truw bist/so
hab ich dich lieb. vñ bin flissig dich mir in lie
be zü behalten. Vnd wilte ich suft mit anders
des von dir so ist gnüg das alle dīm mitburger
dich lobent Do habent ouch mine diener mit
denen du in früntschafft kumen bist mich des
eigenlich vnder richtet vō den selben ich öch
vmerckt hab. dich mines gunstigen willēs be
geren das ich dich yetz mit teylhafftig mache
wil. Danne du mit mīnder des würdig bist/

Danne ich des dinen zu was ich wil (wile di-
ses ding zwischen frunden ist) wil ich dir mit
kurtzen worten vsz legen. Du weist wie schnell
vnd geneigt ist menschliches geschlecht in die
liebe vn̄ es sig danne ein werck der tugent od̄
ein werck des lasters? So ist doch disz liden
ein gemem ding vnd ist kein hertz wo es an-
ders fleischin ist. Das mit etwann der liebe an-
fechtung hab empfunden. Du weist das diser
siechtum mit den aller heiligsten dauid. Mit
dē aller wiseſtē salomō noch mit dē aller starck-
sten sampson. hat lossen sicher bin komē. Dne
das. so ist das ein eigentschafft vnd natur des
entzūnten hertzen in wozer inbrūntiger liebe.
als vil der liebhabend mensch me gerret wirt
an siner liebe. Als vil wirt er mer dar in brūnē
vnd wirt diser siechtum mit keinem ding basz
geartzenet noch geheilet? dan mit dem vollē
des liepgehabten menschen. Es sint gewesen
vil mann vnd frowen (das bede zu vnsern altz
fordern ziten noch in die gedechnis ist) denē
verbote vnd irtung jr liebe gewesen ist ein vrs-
sach ems aller hertsten todes. Inwidder vmb
so haben wir vil erkēnet die noch zu gelassner
liplicher erkēnūg vn̄ noch frūntlichem halffen

vnd noch jr inbrünstiger wütender liebe ver-
hessent. Vñ ist nützit gerateners dan so die lie-
be dem marg inwendigs geheimes anhanget.
Das man dan solicher vngestümekeit entwic-
het vnd deren vñhengt jren gange. Danne wer
wider vngestümekeit des windes fart vñnd
schiffet/der müß oft schiffbruchs not lyden.
Aber wer entwicket den wellen vñ kompt hñ
vnd thüt die vngestümekeit über windē Dis
hab ich dir daruñ geseit dz ich wil dich myn
liebe wisen. Vnd was du wol minen willē tün
werdest vnd volbringen. Was dir och nützes
do von entstan werd. wil ich dir och mit ver-
schwigen. Danne ich dich yetz schetz emen an-
dern teyll mins hertzen. Ich bin hold worden
lucrecie. Vnd habe die innerlichen liebe. Vnd
ist das min lieber pandale mit geschēhē miner
schuldhalb. sunder durch schickung des glüc-
kes. Inn des hant vnd gewalt stot die gantz
welt. Die wir dan erent. mir sint mit bekant ge-
wesen iwer wise vñ sitten noch die gewōheit
iwer stat. Ich wird iwer frowē in jrem her-
tzen getragen das das sy mit ougen geben zu
erkennen Aber die selben iwer frowen lüderne
vnd reysztent die menschen vnd habent doch

die nützet lieb. Do durch ich betrogen worden
bin Dan ich meint mich liebgehabt sin lucrez
cie/do sy mich an sach lieplich mit wolgeuelli
gen ougen. Vnnd hüb an sy widerumb liep zü
haben vnd meint sich mit gebüren. Das em so
liche würdig hübsche frow liebhaben solt on
widergeltung der liebe. zü den selbē ziten hab
ich weder dich noch dīm geschlecht erkennet
Vnd hat liebnemēde liepgehebt sin. Dan wez
ist so steinmīn od so ysemin. der liebgehebt mit
widerumb lieb hab ē Rber noch mals vnd ich
sollich betrügmiß erkant vnd ich mich mit ge
uerden markt verspotet sin. Das dan mīn lie
be mit vmb suft vnfruchtber were. so habe ich
mich geflissen mit allen minen künsten. Die sel
ben frowe gegen mir in liebe entzunden/ vmb
das das geliche vmb glich gegebē wird Dan
in liebe brinnen vnd mit herwiderumb brēnen
das was ein scham vnd kumber des gemütes
die mich tag vnd nacht wund vast bekranck
ten. Vnd ich was inwendig so fast ver jrt das
ich keinen weg vß mir selbs wußt hinuß zü ko
men Dorumb ist beschebē do ich also diß dīg
mit flüssiger übung behart das vnser beider lie
be gegen ein ander gliche worden ist. Die ist
enzündet ich brinne. wūr sterbent beyde vnd

sehēt mit emmerley artzeme vnser leben zū erlen
geren? Es syg dan das du min gūter teckūter
vnd brūder vns kumest zū hillffe. Der wachēd
drach bekūte mit so wol des guldm schepers.
noch cerberas dē zū gang sīns garten alls wol
vñ ser die in geschlossen ist vnd behūtet. Ich
hab erkent inuer geschlecht/ vnd weiß das ir
edel sint vñ vsser den vordestē diser stat. rich
mechtig vñ liebgehabt wolt got das ich dise
froue me het erkennet. Aber wer ist der/ der
wid sten mūg des glückes schickūg. Ich hab
mir die mit erwelet? Sunder hat des glückes
fale mir die gegebē liep zū habē Vnd hat dis
dig ei solich gestalt vnser lieb ist noch in gelbe
im vñ vborzen Vnd es sig den das die selb lie
be wol geregiret werde. so gebürt sy (wo die
gōt d; mit furkomē) ein grosses ūbel. ich möht
villicht mir selbs abbrechē ob ich von hinnan
ritt/ wie wol mir d; aller schwerest wer/ noch
dan tet ich das von inuers geschlechtes wegē
wen ich erkante vch das zū nütze kumen. Ich
erkenn aber die inbrünstige vngestumicket
lucrecie/ Antwerders sy lieff mir noch od sy ge
mant zū bliben det sich selbs ertōtten. Das zū
ewiger schand sīn würd inuerm huse Darumb
das ich dich berufft hab ist inuer sachen halb

Das wir begegnet diesem übel. Vnd ist kein
and weg dar an/das du dich gebest zu einem
furman vnsrer liebe. Vnd achtet das vnser ver
bozge hüre mit werd geoffnet. Ich entpfilch.
gib vnd v̄heiß mich dir wirt zu dienste vnd zu
willen der vngestümikeit vnser liebe/das mit
so man vns wider strebe. vnser liebe mer vnd
großer werd entzündet. Schaff dz wir einm̄st
mügē zu samē komē. Wen dz geschicht so wirt
schnell gedemütiget vnser brunst vñ lichtēlic
her gemachet vnser liebe. Du weist die genge
m̄ dz huse. du weist wen d̄ man jm̄ hufz ist. Du
weist wie du mich magst hm̄ jn führen vff des
mans brüder müß man acht haben. Der do ist
zu disē d̄ngē d̄ aller gr̄oste jrtung. Dan d̄ halt
lucreciā an s̄ns brüders stat vnd v̄hüt die mit
großem flisse. Vñ merck eben vff alle jr geber
de wort süfftzē rüsp̄ern hūsten vnd lachē. Der
selb ist noch minem bedunckē zu leichē vnd zu
betriegē das aber ane dich mit beschehē mag/
Darum so biß och angst vñ so d̄ man vsz sig so
vndivise mich wartēde vñ stel ab den brüder
das er mit sig ein angehafter hütter lucrecie.
Oder das er mit mir and̄ hütter zu schib sunder
dir getruw vñ dir sillicht das got wol sollich
ampt enphelle. Beladest du dich dan des vnd

mir hilffest alle ich hoff/so ist alles ding rich-
tig vñ in sicherheit gesezt Dā du magst mich
heimlich so die andern all schloffē sijn lassen vñ
vñser wütende liebe mitern wie vil nützbare-
keit hie vō entstand mem ich dich noch dimer
wiszheit wol schimbarlich merckē vñ erkennen
dā des erste so behaltest du des die er e dimes
geschlechtes. Du bedeckest vñd behaltest in
geheim die liebe die mit on uwer schāde möht
werdē offē Din geschwien behaltest du by te
bē vñ behütest menelao sin wip. Dem selbē me-
nelao mē so vil ze schādē komen mag ein nacht
deren mir gegüt würd vñ niemāt d̄z weiß alle
solt er die mit wissen des volckes vlieren so sy
mir noch luffe. Ein frow die v̄mehelt was ein
Rōmischē senatorij luff him vñ volgz noch ppa-
ludū zū pharaon vñd an dē mlum vñ an die lob-
würdige stat lagi wie wer jm ob luccia jr fur-
satzt noch zū volgē mir/ Der do heim b̄m edel-
rich vñ mechtig. Wz schādē w̄z lasters uwers
geschlechtes. w̄z gelpreb. des volckes. w̄z red/
vñ bößes lūm des. Nit allem uwer/ sund ouch
d̄ gantzē stat hier vō entstā wird/ möht einer
sprechen das besser were die frowen vor vñd
E/ mit waffen zū ertöten oder jr mit gifte zū
vergeben. Danne das sy ein solliches thūn solt.

Aber we dem der sich mit menschlichem blüt
vmaszget vñ mit grosser sünde ein mind sünde
thut furkomē böse dīng sint mit zū meren sünd
zū mindern. So sint wir och mit hie vsser zwei
gen gūten dīngen das besser zū eruelen oder
vsser ein bösen vñ vsser ein gūte das das gūt
fig zū erkypelē. Sünd so sint wir hie vsser zweyē
bösen zū nemen das das minder schadens mīg
geberen. Alle wege sint hier in vol der sorguel
tickeit. Aber diser weg wen ich dir dē erzōyg
hat solicher sorgen ein mindesten. Do durch du
mit allein dīnē blüt vnd gesk blecht zū rate sun
der ouch mir zū nütze kumpst d̄ dar noch gätz
vnsyng bīn. so ich sich vnd merck von mynen
wegen lucrecia werden gepimmiget/deren ich
lieber wolte sīn zū hasz dich also bitten. Aber
dise dīng sint hier zū vñ so wpt kumen. Es füg
den das das schiff mit dīnē künsten mit dīner
sozg/mit dīner ynüfft vnd mit dīner geflissen
heit werd geregert. So ist kein hoffnung ein
erley heiles. Darumb so hilff vnnd thū sy vnd
mich vnd dīn geschlecht vor vneren behūten
Vnd wellest mit meinen vnnd glouben das ich
dir des vndanckber sīn werde. Damm du weist
wie grosz ich by dem keyser geacht bīn. Was

du begerest dz wil ich dir schaffen vsz gericht
vnd erwerben. Vnd vor allen dingen so v̄heiß
ich dir Vnd gib dir des min truw das du e in
Comes palatm gemacht werdē solt Vnd alle
dīm nochkomen mit sollichem tittel werdē be
gabet erfrowz vñ ouch erhebet. Ich enpflich
dir lucreciā öch mich vnd vnser liebe vnd dar
zū vnser ere vñnd lūnden vnd das lob vnd die
gezeird dimes geschlechtes vñnd gib das alles
in dīm truwe Du bist des gewaltig vnd mech
tig vnd ist alles in dir gesetzt lūg was du wür
kest vnd tūgest. Dann du magst das behal
ten vñ v̄derben Als pandalus dis gehört sch
mollet er ein wenig/vñ über ein clem wile dar
noch redt er Ich hab dise dīng (Eurrole) lā
gest gemercket vnd v̄standen vñ wolt got dz
sy me beschehen weren. Das dīng ist aber
(Als du selbs bekent hast) hier zū komen Das
die notturff heisset mich das zū tūn vñ zū voll
bringē dz du begerest Es sig dan dz ich vnser
geschlecht wol werden geschulden vnd grosz
schand vñ laster beger zū erwackē Die frowe
als du (öch geredt hast) brint in liebe/Vñ ist
ir selbs vnmechtig vñnd ich kome ir. Dann zū
hilff. So ertötet sy sich mit einem messer od
mit fallen od mit sprīngen v̄sser einem fenster.

Dan jr ist mit mer kein acht wed jr eren noch
jrs lebens. Sy hat mir jr liebe geoffnet. Ich
hab widerstant gethon sy gestraffet vnd mich
geflissen zu begüeten vnsern limden vnd doch
nützit geschaffet. Dann alle dñg bitz an dich
schetz sy klein vnd nützit vnd allem dich acht
sy groß. Du bist zu aller zit in jrem gemüt/dim
begeret sy noch dir belanget sy/dim allem ge
denckt sy offit hat sy mir gerufft vn gesprochen
euriole losz (bit ich) Also ist die frow durch
liebe verwandlet/ das sy mit die ist die sy vor
gewesē ist. Ach wiplich güttikeit Ach grosser
schmertze. Inn diser gantzen stat ist vor kein
küschter gewesen noch wiser dann lucrecia. Es
ist ein wundersam dñg/das die nature so vil
gewaltes vnd rechtes geben hat der liebe in
menschliches gemüte. Es geburt sich aber zu
helffen sollicher kranckheit/ Vnd ist ouch des
kein anders artzeme. Danne die du gezoigest
hast. Ich wil mich diß wercks versuchen vnd
so es zit würt dich vnderichten. Vnd ich süch
des mit gnaden noch danck von dir. Danne es
ist emem frömen güten mann mit gebürlich ge
nade vnd danck zu begeren. Sachen halb do
er nützit vdiener. Ich wil dz du des begerest

thun vnd volbringē vmb dās ich v̄mūd vner-
lichen verlūnden vnfers geschlechtes. Ist dz
dir das kompt zū nütze darumb bin ich dir mit
vill lieb zū haben. Dar vff euriolus redt dem
sig dann wie im wel so hab ich dir des zū danc
ken vnd wil achten das du alls ich geseit hab
zū einem. Comit palatin werdest gemacht vñ
erhebet. Du wellest solliche würdikeit nicht
v̄achten noch v̄schmahen. Ich v̄schmach die
mit sprach pandal? ich wil aber mit dz die hier
von entstandē sig. Ist das mir etwas entstan
vnd komē sol das kem frolich. Ich wil hier in
nützit bedings haben. dan möcht beschekē sin
das durch min hilff dir vnwissent do zū lucre-
ciā komē werest? Ich wolt das lieber dan al
so mit dinem wissē gethan habē aber alde got
behüt dich. Got beküt dich wol antwürt euri-
ol? vnd wilt du mir gūt thun so erdenck sich
find vñ folbrig dz wir zū samē komē. N loblich
sprach pandal? wil ich dz volbringē vñ schied
do mit frölich ab? Ems teilles dz er ems solic
hē treffenlikē mans genad fundē hat. Zum an-
dern darūm dz er sich yetzt hofet sin ein comit
palatinū welcher würdikeit er so vil geregiret
was als fil er sich mind̄ dern erzōigz zū begerē

Diser pandalus hat mit würckung vnd beloz-
nüg tūner buberpe vnd viffianatz erfolget vñ
über komē einen adel des palatiners vnd sine
noch komen werden des erzeygen brieff vñ si-
gel jrs adels lieber mauriane in dem adel sint
vil stats vñ zwar wen du einer yeden vrsprung
suchest so vñdest du noch minem beduncken
kemen adel od aber wenig. Die mit einen sūnt-
lichen lasterlichen anfang vñ vrsprung gehebt
hant. Dan die wile wir sehen das die edel ge-
heissen werde die do in grossen richtum jr le-
bē führen vnd her bracht haben vnd aber rich-
tum selten ein mit gefelle ist der tugent. Wer
ist dan der mit sech den vrsprung des adels ha-
ben ein vnadelichen grundes. Etliche hant rich-
gemacht wūcher Etlich roub Etlich v̄reterie
od ist rich word mit giflicher v̄gebūg Der mit
glichsnē vñ liebköserpe. Dem geburt abrech-
nung lon zytlichs gūts. Dem ist nütz sin liegē
Etlich machent gewinn vsz jren elichen hufz-
frowē. Etlich vsz jren tōchteren. Ir vil hilfft
erschlahung der menschen. Seltzen ist der do
rechtlich vñ on sūnd grossen richtum hab ge-
sampnet Niemāt macht ein grosse bürde Dan
ne der do meyget vnd abschmīdt alle krüter.

Die menschen samelent vil zitelichs gutes vnd
fragen mit waber das kum sund mit das vil
kem. mengliche gefalt der spruch wo her du
das habest gefraget. niemant sunder/so muß
man habē Vnd wenne nun also kist vnd trege
vol sint so begert man dan des adelsē Der als
so erfolget nütze anders ist dāne ein belcūg
der boßheit. Ohne altfordern sint edel gehal
ten wordē Ich wil mir aber selbs mit böses ko
fen. Ich mein mit besser gewesē sin min vramin
vnd abamin. Dan alle die/ allein entschuldiget
das alter darū dz jr laster mit ist in gedeckt
niß der menschen Darumb noch mimer vrteyl
nemāt edel ist dan die liebhaber der tugēt
Ich wüder mit die guldm cleyder. roß. hūd
die vil der dieneren genügsamkeit des tisches
marmelsteinen hūser zynß gult döffer ackern
garten wpsen matten wald wyger wischentze
gerichtes zwang/vnd anders des gelichen.
Danne dis alles ein nar vnd ein toz über komē
mag/vnd ob yemāt den darumb edel heisset
der selb hie durch selbs ein toze billich genē
net wirt. Unser pandal? ist alhie mit üppigen
werckē der büberye wordē geedelt. Nit über
vil dag dar noch ist vff dem göw. zwüschen

menelaus geburen em gebader vnd zweigung
entstanden. Vnd sint jr etliche vom leben zem
tode brocht wordē die me dan genūg getrūc
ken haten vnd hiesch die nottdurfft das mene
la2 hīn vñ kem die dīng hīn zū legē vñ zū rich
ten. Do sprach luerecia myn man du bist ein
schwerer mensch vñ blōd dīns libes vñ trabēt
die pferd hart. Warūm entlebenest du mit et
wa em zeltner. Vñ als er dar vff frogte wo man
einen funde Antwürt padalus. Ich irre dann
so het euriol2 eimen vast gūten den er dir gern
licht wilt du so wil ich darumb bitten. Bitte
m sprach menela2. Euriol2 aber gebettē. heis
jm den zeltener bald heim furen vñ nam jm dz
zū einem zeichen künfftiger frōiden. Vnd redt
m jm selbs heimlich du stigst vff mīn ros2 me
nelae. So wurd ich dar zwischē riten dīn hufz
frowens. Der anschlag wart gemacht das der
selben nacht zū der fünfften stund Euriolus m
der gassen sīn solt vnnd haben ein gūt hoffen/
were das er pandalū würt hören singen. Ode
nela2 was hīnweg vnnd hatte yetzt der nacht
vīnstermīsz den hymel überzogen. Die frowe
wartet der zit m jr schlaffkamer Vnd was eu
riol2 vor der tür an der gassen vnd beitet des
zeichens vnnd hort doch weder gesang noch

h

89

rüspelen. Die stund was petz vtrucket vñ riet
achates euriolo das er hinweg heim gîng vñ
sprach sy weren betrogen. Es was aber hart
vnd schwer dem liebhaber ab zû scheyden vñ
sücht petzt disz sacht/dann die sacht zû beliben.
Pandalus sang mit dan menela2 brüd was im
huse beliben vñ ersücht alle des huses wîckel
vnd in geng vmb das nützit vntruw beschehē
möht vnd beleib also vngeschlossen. Zû dem
pandalus. sprach wöllen wir diser nacht mit
geschlossen gon? Es ist petzt mit über mitter
nacht vñ druckt/mich schwerer schloff. Odich
hat wund wil du jung bist das du hast ein nar
tur vñ eygenschafft der altē denen jr truckne
hirn nympt den schloffent den er wenig gegē
tag so sich der herwagē keret gegen dem teyl
des heymelz septentrion genant vñ so es petzt
zit wer vff zû ston. Gängē wir doch zû letst nū
merschlossen? was wil nū dises wachen. So
gangen wir sprach agamenon wil es dich be
duncket güt sîn. Doch so gebürt sich vor die
türē beschehē ob sy recht vñ genüg beschlossē vñ
vforzet vnd mit den dieben zû offnen syen vnd
als er kam zû der husz tūre/tet er petzt dis dan
das schloß hin zû vñ die rigel für. Es was also
ein fast groß psen dz kum zwen möhtē erhebe

do mit man vnd wilen die türe beschloß. Vñ
als agemon das mit erlupfen mocht. sprach er
hilff mir pandale das wir dises ysen ouch zu d
türe bringen. dar noch so mögē wir zu beyden
orten rüwig schlaffen. Euriole hort dise wort
vnd redt heimlich in jm selbs. Nu ist es vñ ge
richt vñ beschebē vmb mich Ist das diser yse
rigel furgestossen wirt. Aber pandal redt w
tribestu agemenon vnd tust (glicher wise alls
ob man das hufz beligē wel) die türe v̄machē
Sint wir mit sicher in der stat s̄ hie ist fryung
vnd ruw yderman glich. So sint vns vnser sin
de die florentiner mit denē wir krieg habē fer
vnd wit. Ist das du forchst die dieben/so ist
es genüg beschloffen. forchst du aber die v̄nd
in d̄ stat. So ist nützt in disem huse das dich
müge beschirmē Ich wil mich diser nacht der
bürde mit beladē. dan mir tünd die achselē we
vñ b̄m vnden gebrochē vñ mit tūgig zu s̄wren
bürden zu tragen. darumb so heb vnd lupff es
selber oder loß es v̄nd wegen. Alde mit güter
nacht sprach agamenon vnd ḡm h̄m schloffen
Euriole als er disz hort redt er zu jm selbs ich
wil noch belibē ein stund ob yemās vilicht vff
tūn wolt Nchatem ydorof des wartēs vnd bes
libens vnd flüchet heimlich euriole/das er jm

so lang v̄hielt vn̄geschloffen. **S**y sint aber dar
noch mit lange beliben da lucrecia/ durch ein
schrunde gesehen wart enwemig liechts mit jr
tragēde Gēgen d̄ euriol2 ging v̄n sprach Got
grūß dich m̄n hertzigs gemūt lucrecia. **A**ber
sy erschrack vnd wolt des ersten geflohen sin.
darnoch bedacht sy sich v̄n sprach wer bistu.
d̄m euriol2 b̄m ich sprach euriol2. **T**u vff m̄n
kurtzvil v̄n wollust. **I**ch hab d̄m yetz dis hal
be nacht gewartet. lucrecia bekant disz stym.
Aber doch wile sy forcht betrügmissē solicher
styme/ da hat sy mit getōrē vff tūn vor v̄n/e/sy
ein heimlich wortzeichen von jm verstande.

